

OPER LEIPZIG – HIGHLIGHTS DER SAISON 2018.2019

Die Oper Leipzig stellte am Donnerstag, 1. März, 11 Uhr ihre Pläne für die nächste Saison vor. Der Intendant und Generalmusikdirektor der Oper Leipzig, Prof. Ulf Schirmer, präsentierte gemeinsam mit Operndirektorin Franziska Severin, Ballettdirektor und Chefchoreograf Mario Schröder sowie Cusch Jung, Chefregisseur der Musikalischen Komödie, die Höhepunkte der Spielzeit 2018/19. Insgesamt 15 Neuproduktionen werden Premiere feiern: Fünf Opernpremieren, fünf Premieren des Leipziger Balletts und fünf Premieren in der Musikalischen Komödie sowie 46 weitere Werke werden im aktiven Repertoire zu sehen sein. Über 400 Veranstaltungen von August 2018 bis Juli 2019 stehen in der kommenden Saison in Oper, Leipziger Ballett und Musikalischer Komödie auf dem Programm. Dazu zählen auch Sonderveranstaltungen, kleinere Formate und das breite Angebot der neu benannten Sparte »Junge Oper Leipzig« für Kinder, junge Erwachsene und Familien sowie generationsübergreifende Projekte. Hinzu kommen Haus- und Sonderführungen sowie Fremdveranstaltungen.

O P E R

WAGNER, STRAUSS, PUCCINI | KOMPOSITIONSWETTBEWERB »WIE KLINGT HEIMAT?«

Mit dem Gewandhausorchester als musikalischem Partner bleiben Richard Wagner und Richard Strauss auch in Zukunft zentrale Säulen des Opern-Spielplans. Die Neuproduktion von Richard Wagners **»Der fliegende Holländer«** (Premiere: 30. März 2019) in der Regie des Holländers Michiel Dijkema und unter der musikalischen Leitung von Ulf Schirmer ist ein weiterer Schritt auf dem Weg hin zu dem erklärten Ziel, bis zum Jahr 2022 alle Werke des in Leipzig geborenen Komponisten fest im Repertoire des Hauses zu verankern. Die bekanntesten Werke von **Richard Strauss** werden in **zwei Themenwochenenden** im Januar und April 2019 gebündelt. Puccini-Fans können sich zum Spielzeitauftritt auf die Premiere von Giacomo Puccinis eher selten gespielter Oper **»La fanciulla del West / Das Mädchen aus dem goldenen Westen«** am 29. September 2018 mit den Opernregiedebüt von Cusch Jung und Starsopranistin Anja Kampe in der Rolle der Minnie freuen. Mit der Premiere von Georges Bizets **»Carmen«** in der Regie von Lindy Hume am 30. November 2018 geht eine der meistgespielten Opern weltweit wieder in den Spielplan der Oper Leipzig ein. Außerdem gelangt nach **»Rusalka«** mit der komischen Oper **»Die verkaufte Braut«** von Bedřich Smetana am 15. Juni 2019 in der Regie von Christian Götz ein weiteres populäres tschechisches Werk auf den Spielplan, welches das Publikum auf eine nostalgische Zeitreise

in die Ära der arrangierten Ehen mitnimmt. Ein kurzweiliges Opernerlebnis für die ganze Familie verspricht Marius Felix Langes »**Schneewittchen**« mit dem Opernregiedebüt von Patrick Rohbeck (Premiere: 9. März 2019). Außerdem lobt die Oper Leipzig einen **Kompositionswettbewerb** zum Thema »**Wie klingt Heimat?**« zur Förderung junger Komponistinnen und Komponisten auf dem Gebiet zeitgenössischer Musik. Die von der Jury unter dem Vorsitz von Prof. Schirmer prämierten Kompositionen werden bei einem **Preisträgerkonzert** am 26. Juni 2019 in der Oper Leipzig zur Uraufführung gebracht.

LEIPZIGER BALLETT

»**MAGNIFICAT**« MIT INDIE-FOLK-DUO COCOROSIE | BEETHOVEN-ABEND MIT FESTAKT
»25 JAHRE STÄDTEPARTNERSCHAFT HOUSTON – LEIPZIG« | UWE-SCHOLZ-GALA

Mit der Premiere eines Ballettabends zu Johann Sebastian Bachs »**Magnificat**« am 9. Februar 2019 wird nach der »Johannes-Passion« und Mendelssohns »Lobgesang« die Zusammenarbeit des Leipziger Balletts mit dem Opernchor zu zentralen Werken der Leipziger Chorliteratur fortgesetzt. In seiner choreografischen Uraufführung bricht Mario Schröder gemeinsam mit dem US-amerikanischen Indie-Folk-Duo **CocoRosie** das »Magnificat« ganz bewusst auf und spannt musikalisch einen Bogen in die Moderne. Zur Premiere des neuen Ballettabends »**Beethoven/Ravel**« am 27. Oktober 2018 mit Choreografien von Uwe Scholz, Stanton Welch, dem künstlerischen Leiter des Houston Ballets, und Mario Schröder wird das Leipziger Ballett den offiziellen Festakt zum **25. Jubiläum der Städtepartnerschaft zwischen Leipzig und Houston** ausrichten. Außerdem ehrt die Company anlässlich des 60. Geburtstages von **Uwe Scholz** diesen allzu früh verstorbenen Ausnahmekünstler mit einer **Gala am 1. Dezember 2018**.

Im Rahmen der bestehenden Kooperation mit dem Schauspiel Leipzig feiert am 22. März 2019 auf der Großen Bühne des Schauspiels der Tanzabend »**If You Were God**« des französischen Choreografen **Martin Harriague** Premiere. Die Zusammenarbeit des Leipziger Balletts mit dem LOFFT als Kooperationspartner der Freien Szene wird in der nächsten Spielzeit intensiviert: Austragungsstätte der Premiere eines neuen Ballettabends aus der Reihe »**Intershop**« am 28. Juni 2019 wird erstmals der neue Standort des LOFFT in der Halle 7 auf dem Gelände der Leipziger Baumwollspinnerei sein.

MUSIKALISCHE KOMÖDIE DREI OPERETTENPREMIEREN | BERNSTEINS »ON THE TOWN«

Von Chicago über die Metropolen New York, Paris und London bis in die Schweiz führt die Musikalische Komödie ihr Publikum in der Spielzeit 2018/19. Gleich drei Operettenpremierer, ein Musical, ein Klassiker für Familien und eine Operettenausgrabung zählen zu den Neuproduktionen. In Emmerich Kálmáns Operette »**Die Herzogin von Chicago**« (Premiere: 20. Oktober 2018) trifft die Neue Welt auf das alte Europa und Jazzmusik auf Wiener Walzer. Regie führt der Schauspieler, Musical-Darsteller und Regisseur Ulrich Wiggers. Ebenfalls in den USA spielt das Musical »**On the Town**«, Leonard Bernsteins Hommage an New York in der Regie von Cusch Jung und unter der musikalischen Leitung von Stefan Klingele (Premiere: 26. Januar 2019). Jeffery Krueger, Benjamin Sommerfeld und Andreas Rainer stürzen sich als drei Matrosen auf Landgang in das pralle Leben der amerikanischen Met-

ropole. Paul Burkhardts musikalische Komödie »**Das Feuerwerk**« (Premiere: 13. April 2019) erzählt schließlich die Geschichte zweier gegensätzlicher Brüder, der eine Fabrikant, der andere Zirkusdirektor. Für die Regie konnte Axel Köhler, der ehemalige Künstlerische Direktor und Intendant der Oper Halle, gewonnen werden. Gegen Ende der Spielzeit bringt Klaus Seiffert Leo Falls »**Madame Pompadour**« mit Lilli Wünscher in der Titelrolle auf die Bühne (Premiere: 1. Juni 2019). In schwungvoll-eingängigen Melodien zeichnen sich vor dem Hintergrund des umtriebigen Pariser Rokoko die freizügigen Zwanzigerjahre ihrer Entstehungszeit ab.

Der **Operettenworkshop 2019** widmet sich erneut einer Operettenausgrabung: Erich Wolfgang Korngolds »Rosen aus Florida«. Für das junge Publikum feiert am 27. September 2018 »**Paddington Bärs erstes Konzert**«, eine musikalische Geschichte von Herbert Chappell nach dem weltberühmten Kinderbuch von Michael Bond, Premiere. Außerdem setzt die Musikalische Komödie ihre Kooperation mit dem Kinderchor und der Schaubühne Lindenfels für »Das Geheimnis der schwarzen Spinne« fort, gastiert erneut beim Festival »Klassik für Kinder«, veranstaltet mit dem Museum der bildenden Künste die Reihe »Nachhall« und bietet Künstlern der Jazz- und der Poetry Slam-Szene eine Aufführungsplattform.

KONTAKT

STEFFI GRETSCHEL

Pressesprecherin

T: +49 341 1261 266

F: +49 341 1261 384

M +49 160 97 200 430

presse@oper-leipzig.de

SERVICE

Schriftliche Reservierungen für die neue Spielzeit sind ab sofort möglich. Der Kartenvorverkauf beginnt am 16. April 2018 an der Kasse im Opernhaus, unter Tel: 0341 – 12 61 261 (Mo – Sa 10:00 – 19:00), per E-Mail: service@oper-leipzig.de oder im Internet unter www.oper-leipzig.de